

# Inhaltsverzeichnis

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis .....	XV
--	----

## Teil 1. Das Urteil

Überblick über den Aufbau des Urteils .....	1
<b>§ 1 Das Rubrum .....</b>	<b>2</b>
1. Aktenzeichen .....	2
2. Verkündungsvermerk .....	2
3. Überschrift .....	2
4. Bezeichnung der Parteien, ihrer gesetzlichen Vertreter und der Prozessbevollmächtigten .....	2
5. Betreff .....	6
6. Bezeichnung des Gerichts und der Richter .....	6
7. Schluss der mündlichen Verhandlung .....	6
8. Bezeichnung der Urteilsart .....	7
Zusammenfassendes Beispiel .....	7
<b>§ 2 Der Tenor zur Hauptsacheentscheidung .....</b>	<b>8</b>
I. Grundsätzliches zur Tenorierung, insbes. § 308 ZPO .....	8
II. Klageabweisende Urteile .....	11
III. Klagestattgebende Urteile .....	12
1. Leistungsurteile .....	12
2. Feststellungsurteile .....	13
3. Gestaltungsurteile .....	13
IV. Nur teilweise stattgebende Urteile .....	14
V. Nebenforderungen .....	14
1. Zinsen .....	14
2. Kosten .....	16
<b>§ 3 Die Kostenentscheidung .....</b>	<b>17</b>
I. Die Kostenentscheidung als Kostengrundentscheidung .....	17
II. Grundbegriffe des Kostenwesens .....	18
1. Kostenentscheidung .....	18
2. Prozessualer Kostenerstattungsanspruch .....	18
3. Materiellrechtlicher Kostenerstattungsanspruch .....	18
4. Kostenschuld der Parteien gegenüber Staatskasse .....	19
5. Kostenpflicht der Partei gegenüber dem eigenen RA .....	19
6. Kostenfestsetzung .....	19
7. Prozesskosten .....	19
III. Die Grundsätze der Kostenentscheidung .....	20
1. Urteile mit und ohne Kostenentscheidung .....	20
2. Überblick über die gesetzliche Regelung .....	21
3. Der Grundsatz der einheitlichen Kostenentscheidung .....	22
IV. Die Kostenentscheidung bei vollem Unterliegen, § 91 .....	25
1. Fehlen einer wirksamen Bevollmächtigung .....	25
2. Fehlen der Parteidürftigkeit oder der Existenz von Anfang an .....	26
3. Wegfall der Parteidürftigkeit während des Prozesses .....	27

V. Die Kostenentscheidung bei teilweisem Unterliegen, § 92 .....	29
1. Verhältnismäßige Teilung, § 92 I S. 1 .....	30
2. Kostenaufhebung, § 92 I S. 2 .....	34
3. Voll auferlegen, § 92 II .....	35
<b>§ 4 Der Ausspruch über die vorläufige Vollstreckbarkeit .....</b>	<b>37</b>
I. Urteile mit und ohne solchen Ausspruch .....	37
1. Grundsatz .....	37
2. Ausnahmen .....	37
II. Ohne Sicherheitsleistung, § 708 .....	38
1. Der Tenor i. F. § 708 .....	39
2. Die Abwendungsbefugnis, § 711 .....	40
III. Gegen Sicherheitsleistung, § 709 .....	46
1. § 709 S. 1 und S. 2 .....	46
2. § 709 S. 3 .....	47
IV. Vollstreckungsschutzanträge .....	48
<b>§ 5 Der Tatbestand .....</b>	<b>49</b>
I. Die Aufgaben des Tatbestandes .....	49
1. Objektiver, gedrängter Bericht über die Urteilsgrundlagen .....	49
2. Die Beurkundungs- und Beweisfunktion, § 314 .....	51
3. Straffung des Tatbestandes, § 313 II .....	52
II. Der Aufbau des Tatbestandes .....	53
Schema für Normalfall .....	54
III. Beispiele .....	58
1. Grundfall: Der (nur) zum Haftungsgrund umstrittene Verkehrsunfall .....	58
2. Aufbauskizze: Klage und Widerklage haben einen gemeinsamen Sachverhalt .....	60
3. Aufbauskizze: Klage und Widerklage haben verschiedene Sachverhalte .....	60
IV. Häufige Fehler. Ratschläge .....	60
<b>§ 6 Die Entscheidungsgründe .....</b>	<b>63</b>
I. Grundsätzliches .....	63
1. Aufgabe der Entscheidungsgründe .....	63
2. Art und Weise der Darstellung .....	65
II. Der Aufbau der Entscheidungsgründe .....	67
1. Voll stattgebende Urteile .....	67
Ausformulierter Beispieldtext .....	68
2. Voll abweisende Urteile .....	70
3. Teilweise stattgebende Urteile .....	71
III. Häufige Fehler. Ratschläge .....	72
<b>§ 7 Überblick über die Urteilsarten .....</b>	<b>74</b>
I. Endurteile .....	76
1. Voll-Endurteil, § 300 .....	76
2. Teilarteil, § 301 .....	77
3. Anerkenntnisurteil, § 307 .....	79
II. Zwischenurteile .....	81
1. Unechte Zwischenurteile gegenüber Dritten, §§ 71, 135, 387, 402 .....	81
2. Zwischenurteile § 280 .....	81
3. Zwischenurteile § 303 .....	82
4. Grundurteil, § 304 .....	82
III. Vorbehaltssurteile, §§ 302, 599 .....	83
1. Vorbehaltssurteil, § 302 .....	84
2. Vorbehaltssurteil, § 599 .....	86

## Teil 2. Hauptgebiete des Zivilprozesses

<b>§ 8 Die objektive Klagenhäufung, § 260 .....</b>	<b>89</b>
I. Überblick .....	89
II. Die kumulative Klagenhäufung .....	91
III. Die eventuelle Klagenhäufung (Haupt- u. Hilfsantrag) .....	94
1. Die Bedeutung der Bedingung .....	94
2. Das Prüfungsschema .....	96
3. Das Urteil bei eigentlicher Eventualhäufung .....	99
4. Die uneigentliche Eventualhäufung .....	102
5. Der Tatbestand .....	105
6. Die Entscheidungsgründe .....	106
IV. Die alternative Klagenhäufung .....	106
<b>§ 9 Die Klageänderung .....</b>	<b>107</b>
I. Die Fälle der Klageänderung .....	107
II. Die Zulässigkeit der Klageänderung .....	108
III. Die klageauswechselnde Klageänderung .....	109
1. Die Klageauswechslung ist zulässig .....	110
2. Die Klageauswechslung ist unzulässig .....	113
IV. Die nachträgliche objektive Klagenhäufung .....	118
V. Die Klageänderungsfälle gem. § 264 Nr. 2 und 3 .....	119
1. Die Klageerhöhung gem. § 264 Nr. 2 .....	120
2. Die Klageermäßigung i. S. v. § 264 Nr. 2 .....	120
3. Die Antragsanpassung gem. § 264 Nr. 3 .....	122
<b>§ 10 Die Veräußerung der streitbefangenen Sache, §§ 265, 266 .....</b>	<b>123</b>
I. Grundsätzliches .....	123
II. Der Kläger veräußert .....	126
1. Verfahrensfortgang. Konsequenzen für den Kläger .....	126
2. Möglichkeiten der Prozessbeteiligung für den Rechtsnachfolger .....	129
3. Welche Wirkungen hat das rechtskräftige Urteil zwischen den alten Parteien (K/B) für den Rechtsnachfolger (C)? .....	131
III. Der Beklagte veräußert .....	131
1. Möglichkeiten des Klägers gegen den veräußernden Beklagten .....	131
2. Möglichkeiten der Prozessbeteiligung für und gegen den Rechtsnachfolger .....	132
3. Welche Wirkungen hat das rechtskräftige Urteil zwischen den bisherigen Parteien (K/B) für den Rechtsnachfolger (C)? .....	133
IV. Besonderheiten bei § 266 .....	133
<b>§ 11 Die Erledigung der Hauptsache .....</b>	<b>133</b>
I. Die übereinstimmende Erledigungserklärung, § 91a .....	134
II. Die einseitige Erledigungserklärung des Klägers .....	137
1. Grundsätzliches .....	137
2. Die 7 wichtigsten Fälle – Prüfungsschema .....	140
III. Die Teilerledigungserklärung .....	148
1. Die übereinstimmende Teilerledigungserklärung .....	148
2. Die einseitige Teilerledigungserklärung des Klägers .....	151
<b>§ 12 Die Widerklage .....</b>	<b>153</b>
I. Die prozessuale Behandlung der Widerklage .....	154
II. Prüfungsschema und Urteil .....	156
III. Besondere Fälle der Widerklage .....	158

1. Die Zwischenfeststellungswiderklage, § 256 II .....	158
2. Aufrechnung und Widerklage .....	159
3. Possessorische Hauptklage und petitorische Widerklage .....	159
4. Die Dritt widerklage .....	160
<b>§ 13 Die Prozessaufrechnung .....</b>	<b>163</b>
1. Doppelatbestand .....	163
2. Die prozessualen Voraussetzungen .....	163
3. Die unzulässige bzw. unbegründete bzw. präkludierte (§ 296) Prozessaufrechnung .....	164
4. Primär- und Eventualaufrechnung .....	165
5. Rücknahme und Änderung der Prozessaufrechnung .....	167
<b>§ 14 Die einfache Streitgenossenschaft .....</b>	<b>167</b>
I. Die Wirkungen der einfachen Streitgenossenschaft, §§ 61, 63 .....	167
1. Übersicht .....	168
2. Die grundsätzliche Selbstständigkeit der Prozessrechtsverhältnisse .....	169
II. Das Prüfungsschema .....	169
III. Das Urteil .....	171
1. Obsiegen aller Streitgenossen .....	171
2. Unterliegen aller Streitgenossen .....	172
3. Obsiegen bzw. Unterliegen nur einzelner Streitgenossen .....	173
<b>§ 15 Die notwendige Streitgenossenschaft, § 62 .....</b>	<b>174</b>
I. Die prozessual notwendige SG, § 62 I, 1. Alt .....	175
1. Ein einführendes Beispiel .....	175
2. Wann liegt prozessual notwendige SG vor? .....	176
II. Die materiellrechtlich notwendige SG, § 62 I, 2. Alt. ....	179
1. Ein einführendes Beispiel .....	179
2. Die Fälle materiellrechtlich notwendiger SG .....	180
3. Die rechts- und parteifähige BGB-Außengesellschaft; Rechtsstellung der Gesellschafter .....	182
III. Die Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft .....	185
1. Die Zulässigkeit der Klage .....	185
2. Säumnis im Termin .....	185
3. Bestreiten, Beweisantritte .....	186
4. Klagerücknahme, Erledigterklärung betreffend nur einen der nSG .....	186
<b>§ 16 Die Parteiänderung (Wechsel und Beitritt) .....</b>	<b>187</b>
I. Der gesetzliche Parteiwechsel .....	187
II. Der gesetzliche Parteibeitritt .....	189
III. Der gewillkürte Parteiwechsel .....	189
1. BGH: Klageänderungstheorie .....	189
2. H. M. im Schrifttum: prozessuales Institut eigener Art .....	190
3. Zusammenfassender Fall (Prüfungsschema): Beklagtenwechsel in 1. Instanz .....	191
IV. Der gewillkürte Parteibeitritt .....	194
1. Meinungsstand .....	194
2. Zusammenfassender Fall (Prüfungsschema): Beklagtenbeitritt in 1. Instanz .....	196
V. Zusammenfassende Übersicht zur Parteiänderung .....	197
<b>§ 17 Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit, §§ 64 ff. (Kurzübersicht) .....</b>	<b>201</b>
<b>§ 18 Die Nebenintervention (Streithilfe), §§ 66–71 .....</b>	<b>201</b>
I. Der Vorprozess .....	202
1. Der Beitritt .....	202
2. Die Rechtsstellung des einfachen NI, § 67 .....	203

3. Das Urteil .....	206
4. Zusammenfassende Beispiele .....	207
II. Der Folgeprozess: Interventionswirkung, § 68 .....	209
1. Voraussetzung .....	210
2. Interventionswirkung, § 68, 1. HS .....	210
3. Die Beseitigung der Bindung, § 68 2. HS .....	211
4. Zusammenfassendes Beispiel .....	212
III. Die streitgenössische Nebenintervention, § 69 .....	213
<b>§ 19 Die Streitverkündung, §§ 72–77 .....</b>	214
1. Zweck und Wirkungen .....	215
2. Voraussetzungen .....	215
3. Reaktion des Dritten auf die Streitverkündung .....	217
<b>§ 20 Das Versäumnisverfahren .....</b>	217
I. Der Erlass eines VU .....	217
1. Die Voraussetzungen, §§ 330, 331 .....	217
2. Die Entscheidung .....	222
3. Sonderfall 1: Säumnis in einem späteren Termin, § 332 .....	225
4. Sonderfall 2: Säumnis im Beweistermin, §§ 367, 370 .....	225
II. Der Einspruch und das weitere Verfahren .....	227
1. Das Prüfungsschema .....	227
2. Der Einspruch ist zulässig .....	228
3. Der Einspruch ist unzulässig .....	230
4. Inkorrekte Entscheidung im Säumnistermin: „Meistbegünstigungs-Grundsatz“ .....	230
5. Einspruch und Versäumungspräklusion, §§ 340 III, 296 .....	232
6. Einspruch durch die Nichtpartei und Umdeutung .....	234
7. Einspruch und Wiedereinsetzung .....	235
III. Säumnis im Einspruchstermin .....	239
1. Säumig ist der, der das 1. VU erwirkt hat .....	239
2. Säumig ist der Einspruchsführer, § 345 .....	239
3. Die Berufung gegen ein 2. VU, § 514 II .....	240
4. Klageerweiterung nach Erlass des 1. VU .....	241
5. Erledigungserklärung des Klägers erstmals im Einspruchstermin .....	242
<b>§ 21 Das Mahnverfahren .....</b>	242
I. Verfahren nach Widerspruch gegen Mahnbescheid .....	243
1. Der Widerspruch, § 694 .....	243
2. Die Abgabe .....	244
3. Die Rechtsabhängigkeit .....	244
II. Verfahren nach Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid .....	245
1. Der Vollstreckungsbescheid, §§ 699, 700 .....	245
2. Das Verfahren nach Einspruch, § 700 III .....	245
3. Säumnis des Beklagten im Einspruchstermin .....	246
Gesamtübersicht zum Verfahrensablauf .....	248
<b>§ 22 Die Drittwiderrutschsklage, § 771 .....</b>	250
<b>§ 23 Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....</b>	253
I. Die vorgeschaltete obligatorische Güteverhandlung .....	253
II. Die Prozessförderungspflicht des Gerichts .....	254
1. Grundsätzliches zur Prozessförderungspflicht des Gerichts .....	254
2. Verstoß gegen die Prozessförderungspflicht .....	254
III. Die zwei Verfahrensweisen: früher erster Termin und schriftliches Vorverfahren .....	255
Gesamtüberblick .....	256
1. Verfahren mit frühem ersten Termin .....	257
2. Schriftliches Vorverfahren .....	259

<b>§ 24 Die mündliche Verhandlung .....</b>	<b>261</b>
I. Der Grundsatz der notwendigen mündlichen Verhandlung .....	261
II. Die Einheit der mündlichen Verhandlung .....	262
<b>§ 25 Der Prozessvergleich .....</b>	<b>264</b>
I. Übersicht zu Vergleichen bei Anhängigkeit eines Rechtsstreits .....	264
II. Nichtigkeit, Unwirksamkeit, Anfechtung, Rücktritt, Wegfall der Geschäftsgrundlage, Aufhebung des PV .....	267
<b>§ 26 Die einstweilige Verfügung .....</b>	<b>269</b>
I. Grundlegendes zu Arrest und einstweiliger Verfügung, §§ 916–945 .....	269
II. Die drei Arten der einstweiligen Verfügung .....	271
1. Die Sicherungsverfügung .....	272
2. Die Regelungsverfügung .....	273
3. Die Leistungsverfügung .....	274
III. Die Anordnung und die Vollziehung der einstweiligen Verfügung .....	276
1. Ein Beispiel .....	276
2. Die „Vollziehung“ der eV, §§ 928, 929, 936 .....	279
3. Die eV mit Verfügungsverbot, Vormerkung .....	281
4. Die eV mit Erwerbsverbot .....	282
IV. Rechtsbehelfe .....	283
1. Widerspruch .....	284
2. Aufhebung wegen veränderter Umstände, § 927 .....	285
<b>§ 27 Das Berufungsverfahren .....</b>	<b>286</b>
Prüfungsschema .....	286
I. Zulässigkeit der Berufung .....	286
1. Stathaltigkeit, § 511 .....	286
2. Form der Einlegung, § 519 .....	287
3. Frist zur Einlegung, § 517 .....	288
4. Frist zur Begründung, § 520 II .....	289
5. Ordnungsgemäße Begründung, § 520 III .....	289
6. Beschwer .....	292
7. Berufungssumme bzw. Zulassung der Berufung, § 511 II .....	293
II. Begründetheit der Berufung .....	294
1. Zulässigkeit der Klage und Zurückweisungsgründe, § 538 II .....	294
2. Begründetheit der Klage .....	295
III. Zusammenfassender Fall. Tenorierung .....	296

### Teil 3. Die Klausurtechnik

<b>§ 28 Die Zulässigkeit der Klage .....</b>	<b>301</b>
I. Wichtige Prüfungsgesichtspunkte .....	301
1. Prüfungsvorrang der Prozessvoraussetzungen. Rechtskraft des Prozessurteils .....	301
2. Prüfung von Amts wegen .....	302
3. Darlegungs- und Beweislast .....	302
II. Überblick über die Prozessvoraussetzungen („check-Liste“) .....	303
<b>§ 29 Die Begründetheit der Klage .....</b>	<b>307</b>
Aktenfall .....	307
I. Vorüberlegungen .....	310
II. Die Begründethheitsprüfung .....	312
1. Die Prüfung des Kläger-Vorbringens („Klägerstation“) .....	313
2. Die Prüfung des Beklagten-Vorbringens („Beklagtenstation“) .....	316

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XIII
<b>3. Beweisstation .....</b>	317	
<b>III. Zusammenfassende Übersicht:</b>		
<b>Das Prüfungsschema bei Leistungsklagen .....</b>	318	
<b>Sachverzeichnis .....</b>	323	